

## ANTRAG

**Antragsteller:**  
Interfraktionell

**Datum:**  
09.10.2012

**Antrag:** Beauftragung eines Hochbau-Controllers  
- Interfraktioneller Antrag vom 08.10.2012

**Bezug SEK:**

### **Antragstext:**

Für sämtliche Hochbaumaßnahmen mit Brutto-Gesamtkosten von 1,5 Mio. € oder mehr wird jeweils rechtzeitig ein unabhängiger Baucontroller für folgende Aufgaben hinzugezogen:

1. **Raum- bzw. Ausbauprogramme**

Prüfung des vorgesehenen Umfangs (Raumprogramm-Standard) anhand bestehender Richtlinien, Standard Raumprogramme und evtl. Vorgaben der gemeinderätlichen Gremien.

2. **Art und Güte der Bauleistungen**

Prüfung der Art und Güte der vorgesehenen Bauleistungen (Bau-Standards) auf der Grundlage gesetzlicher oder gemeinderätlicher Vorgaben.

3. **Ermittelte Herstellungskosten**

Überprüfung der ermittelten Kosten, auch im Hinblick auf Plausibilität und auf die vorgesehenen Ausführungsfristen und evtl. daraus resultierende Mehr- oder Minderkosten.

Zuvor unterrichtet die Verwaltung den Gemeinderat sehr zeitnah über Erfahrungen beim Einsatz eines Controllers in anderen Städten, ergänzt durch eine Darstellung der entstehenden Kosten.

### **Begründung:**

Die gemeinderätlichen Gremien haben häufig unter großem Zeitdruck über Neu- und Umbauprojekte in einer Größenordnung von mehr als 1 Mio. € zu entscheiden. Gemessen an vorhandenen Bau-Basiswerten als reiner Plausibilitätsvergleich liegen die Kosten sehr häufig auf hohem Niveau. Bei Nachfragen wird auf die festgelegten Standards bzw. gesetzlichen Vorgaben, z.B. die jetzige und die zukünftige Energieeinsparverordnung, verwiesen.

Unabhängig davon werden häufig zusätzlich die beschlossenen Gesamtkosten erheblich überschritten. Auf Verlangen aus der Mitte der gemeinderätlichen Gremien, Kosten einzusparen, wurde nun mehrfach die Forderung der Stadtverwaltung an die gemeinderätlichen Gremien gestellt, Einsparungsvorschläge zu machen.

Dazu sind die gemeinderätlichen Gremien nicht in der Lage, da sie keine Kenntnis der jeweiligen Materialfestlegungen, Ausschreibungstexte, Werkplanungen usw. haben.

Außerdem ist es keine Aufgabe der gemeinderätlichen Gremien, konkrete Einsparungsvorschläge zu unterbreiten.

Nachdem in Ludwigsburg zeitnah weitere große Bauvorhaben bevorstehen, soll über diesen Antrag so kurzfristig als möglich entschieden werden.

**Unterschriften:**

**Dr. Bohn**  
**Dr. Heer**

**Glasbrenner**  
**Lange**

**Verteiler: DI, DII, DIII, 65 (f), 10, 20, BüroOBM, GSGR**

**Federführung:**  
FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Sitzungsart</b>
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt		ÖFFENTLICH